

INSIGHT – News & Infos

Juni 2011

Themen:

- **Therapie-/Spielidee: Knetteig für das Waffeleisen**
- **Buchbesprechung: Cornelia Nitsch, Prof. Gerald Hüther: „Kinder gezielt fördern“**

Übrigens:

Aktuelle Informationen zum Thema neue Leitlinien für Diagnostik und Therapie bei Kindern mit umschriebenen Störungen motorischer Funktionen „UEMF“ (F82):

Der auf dem Kongress der European Academy of Childhood Disability zum Thema „Motorische Entwicklungsstörungen“ am 26.3.2011 in Vaihingen/Enz gehaltene Vortrag von Prof. Blank ist im Netz unter http://www.kize.de/5-downloads/26.03.2011_Prof.Dr.Blank.pdf abrufbar.

In diesem Vortrag ging es um folgende, auch für uns wichtige Themen:

1. Wie ist UEMF definiert und welche Funktionen sind hierbei auffällig?
2. Wie kann UEMF diagnostiziert und im Verlauf kontrolliert werden (ohne / mit Behandlung)?
3. Wie effektiv sind Behandlungsmethoden bei UEMF?

Die neuen Leitlinien werden im Laufe der nächsten Monate veröffentlicht.

Empfohlen werden nach aktuellem Stand in diesen neuen Leitlinien die Diagnostik der „UEMF“ mit der M-ABC 2 und vorrangig der Therapieansatz CO-OP.

Zu beiden Themen bieten wir zusätzlich Seminare an, aufgrund der großen Nachfrage ist eine frühzeitige Anmeldung zu empfehlen:

Spiel- und Therapieidee:

Knetteig für das Waffeleisen

Ganz viele Therapieziele lassen sich beim Kneten und Umgang mit einem Kuchen- oder Plätzchenteig verfolgen, nur die weitere Verarbeitung zu einem essbaren Ergebnis ist oft sehr umständlich und zeitraubend.

Daher hatten uns bereits viele TeilnehmerInnen nach Inge Essers Rezept für die Waffelplätzchen gefragt. Hier ist es:

125 g Mehl
50g Zucker
50 g Margarine
1 Ei
1 Paket Vanillinzucker
1 Teelöffel Backpulver

Alle Zutaten in eine Schüssel geben und verkneten. Falls der Teig noch zu sehr klebt, noch Mehl dazugeben (ähnlich wie beim Hefeteig). Waffeleisen vorheizen und evtl. leicht mit Öl auspinseln. Teig in kleine Kügelchen rollen und in jedes "Fach" im Waffeleisen eine Kugel legen, zusammendrücken und backen bis die Plätzchen leicht gebräunt sind. Rausnehmen und mit Puderzucker bestäuben.



Buchempfehlung

Cornelia Nitsch, Prof. Gerald Hüther: „Kinder gezielt fördern“

Gräfe und Unzer Verlag 2004

ISBN 3-7742-6357-4

Preis: ca. 22,- EUR

Der Ratgeber vermittelt fundiertes Wissen über die normale Entwicklung von Kinder zwischen 0 und 7 Jahren für die Bereiche: Sinne/Wahrnehmung, Motorik, Kreativität, Intelligenz, Sprache, Musikalität, Persönlichkeit und Sozialverhalten.

Dabei wird immer wieder auf die sehr individuelle Entwicklung der einzelnen Kinder verwiesen und darauf, dass es die Kinder sein sollten, die die Richtung für eine „Förderung“ vorgeben. Kinder haben zu jeder Zeit bestimmte Stärken und Schwächen. Welchen Bereich sie aber gerade weiterentwickeln wollen, wissen sie üblicherweise instinktiv sehr gut selbst.

Die Eltern müssen nur gut hin-"hören", denn für alle diese Entwicklungsbereiche werden viele kreative Spielideen aufgezeigt, die ohne großen Aufwand und ohne viel Material umzusetzen sind.

Spieletabellen helfen, aus den über 350 Spielen auf einen Blick jeweils genau das richtige für die aktuellen Bedürfnisse des Kindes zu finden.

Ein Buch, das sich gut zur Weitergabe an interessierte Eltern eignet, aus dem aber auch erfahrenere ErgotherapeutInnen durchaus noch Anregungen zu Spielideen für die Therapiegestaltung für unterschiedliche Altersstufen und Entwicklungsbereiche erhalten!

